




Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.

## Erläuterungen von Nachhaltigkeitsmaßnahmen **Leitfaden QS-GAP**





Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.

Das nachfolgende Dokument erläutert die Nachhaltigkeitsmaßnahmen aus dem Leitfaden QS-GAP, die mit dem Zeichen  gekennzeichnet sind.

## 1. Nachhaltigkeitsmaßnahmen aus dem Leitfaden QS-GAP

**Tabelle: Einteilung in Säulen der Nachhaltigkeit und Beschreibungen**

Anforderung Leitfaden QS GAP Erzeugung	Säulen der Nachhaltigkeit			Bezug zu Handlungsfeldern/Nachhaltigkeit, Beispiele
	Ökonomie	Ökologie	Soziales	
2.1.2 Durchführung und Dokumentation der Eigenkontrolle	x			Aufdecken von betrieblichen Schwachstellen und kontinuierliche Verbesserung
2.1.3 Umsetzung eingeleiteter Maßnahmen aus der Eigenkontrolle	x			Beseitigung von betrieblichen Schwachstellen und kontinuierliche Verbesserung
2.1.4 Ereignis- und Krisenmanagement	x	x		Verminderung der ökonomischen und/oder ökologischen Auswirkungen von Krisen- und Ereignissen
2.2.1 Qualifikation	x	x		Effiziente Betriebsführung und Vermeidung von negativen Umwelteinflüssen durch gute fachliche Praxis
2.2.3 Wartung von Anlagen, Bewässerungssystemen und der Gerätetechnik	x	x		Effizienter Einsatz von Betriebsmitteln; Vermeidung von negativen Umwelteinflüssen z. B. durch die Kalibrierung von Pflanzenschutzgeräten und Düngerstreuer sowie schonender Umgang mit der Ressource Wasser
3.1.1 Risikoanalyse und Risikomanagement für Flächen/Substrate		x	x	Risikominimierung und Management von Gefahren bzgl. Umwelt und Gesundheit beteiligter Personen



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



## Erläuterung Nachhaltigkeitsmaßnahmen QS-GAP

Anforderung Leitfaden QS GAP Erzeugung	Säulen der Nachhaltigkeit			Bezug zu Handlungsfeldern/Nachhaltigkeit, Beispiele
	Ökonomie	Ökologie	Soziales	
3.2.1 Erosionsminderung, Bodenschutz, und Minimierung bodenbürtige Krankheiten	x	x		Erhalt / Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit; Verbesserung der Bodenstruktur und der biologischen Aktivität des Bodens sowie Vermeidung von Erosion
3.5.2 Fachkompetenz der verantwortlichen Person (Düngung)	x	x		Ertrags- und qualitätsoptimierter Einsatz von Düngemitteln; Ressourcenschonung und Vermeidung von negativen Umwelteinflüssen durch Optimierung des Düngeinsatzes
3.5.4 Düngbedarfsermittlung	x	x		Minimierung und Optimierung des Düngereinsatzes soll Umwelt und Grundwasser so wenig wie möglich beeinflussen
3.5.5 Bedarfsgerechte Düngung	x	x		
3.5.6 Gegenüberstellung von Düngbedarf und Nährstoffeinsatz	x	x		
3.5.7 Ausbringung von Düngemitteln		x		Vermeidung einer Beeinflussung von Oberflächengewässern (Einhaltung von Mindestabständen) und Grundwasserbelastung
3.5.8 Risikoanalyse für organische Dünger		x		Vermeidung von Bodenbelastungen mit Schwermetallen
3.5.10 Aufbringung von Klärschlamm		x		
3.5.11. Verwendung von Gärsubstraten		x		



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



## Erläuterung Nachhaltigkeitsmaßnahmen QS-GAP

Anforderung Leitfaden QS GAP Erzeugung	Säulen der Nachhaltigkeit			Bezug zu Handlungsfeldern/Nachhaltigkeit, Beispiele
	Ökonomie	Ökologie	Soziales	
3.5.13 Lagerung von anorganischen Düngemitteln		x		Vermeidung von negativen Einflüssen auf Böden sowie auf Grund- und Oberflächenwasser
3.5.14 Lagerung von organischen Düngemitteln		x		
3.6.7 Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutzes		x		Minimierung des Einsatzes von chemischen Pflanzenschutzmitteln und Bevorzugung nützlingsschonender und selektiv wirkender Mittel; Vermeidung einer Beeinflussung benachbarter Flächen, Gewässer, Fauna, Flora und Wohngebiete
3.6.8 Vermeidung von Abdrift		x		
3.6.9 Entsorgung von Spritzflüssigkeitsresten		x		Vermeidung einer Grundwasserbelastung
3.6.16 Vorkehrungen für Verschütten/Auslaufen		x		Vermeidung einer Boden- und Grundwasserbelastung
3.6.18 Entsorgung von leeren Pflanzenschutzmittelbehältern		x		Minimierung des Risikos für Mensch und Umwelt
3.8.1 Nachhaltige Nutzung von Wasser	x	x		Effiziente, ökonomisch und ökologisch sinnvolle Nutzung von Wasser; Bevorzugung von Wasser aus sich erneuernden Quellen
3.8.3 Risikoanalyse zu Umwelteinflüssen		x		Minimierung von negativen Auswirkungen der Wassernutzung und Ableitung auf die Umwelt
3.9.1 Erntevorbereitung	x			Erzielung einer schonenden und beschädigungsarmen Ernte



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



## Erläuterung Nachhaltigkeitsmaßnahmen QS-GAP

Anforderung Leitfaden QS GAP Erzeugung	Säulen der Nachhaltigkeit			Bezug zu Handlungsfeldern/Nachhaltigkeit, Beispiele
	Ökonomie	Ökologie	Soziales	
3.10.2 Qualitätserhaltende Maßnahmen	x			Vermeidung von Lagerverlusten
3.10.4 Schädlingsmonitoring/-bekämpfung	x	x		Vermeidung von wirtschaftlichen Schäden und der Gefährdung von Nicht-Zielorganismen
6.1.1 Lagerung Kraftstoffe und Betriebsmittel		x		Vermeidung einer Beeinträchtigung der Umwelt
6.1.2 Umwelt- und Naturschutzplan		x		Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt
6.1.3 Energieeffizienz	x	x		Energieeinsparung und Nutzung ökologischer Energiequellen
6.1.4 Substrate		x		Schonung von Naturschutzgebieten
6.2.1 Abfallstoffe und Umweltverschmutzungsquellen		x		Vermeidung von Umweltbelastungen durch anfallende Abfallstoffe
6.2.2 Abfalllagerung		x		
6.2.3 Abfallmanagement		x		Schonung von Ressourcen durch Umsetzung eines Recyclingsystems
7.1.2 Regelmäßige Mitarbeiterbesprechungen			x	Gesundheit, Sicherheit und soziale Belange am Arbeitsplatz



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



## Erläuterung Nachhaltigkeitsmaßnahmen QS-GAP

7.1.3 Risikoanalyse zu sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen			x	Minimierung möglicher Gesundheits- und Sicherheitsgefahren der Mitarbeiter
7.1.4 Regelungen für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen			x	
7.1.5 Mitarbeiterinweisung und -qualifikation			x	
7.1.6 Schutzkleidung und -ausrüstung, Anwenderschutz			x	
7.1.10 Gesundheitscheck			x	
7.1.11 Sozialraum und Mitarbeiterunterkünfte			x	Mitarbeiter sind angemessen untergebracht
<b>Empfehlungen</b>				
9.2.1 Recyclingprogramm für Substrate		x		Schutz natürlicher Ressourcen
9.3.1 Angabe Schwermetallgehalt bei gekauften anorganischen Düngemitteln		x		Bodenschutz, Vermeidung des Eintrags von Schwermetallen
9.5.1 Einrichtung Wasserspeicherung	x	x		Nutzung natürlicher Wasserquellen und Ressourcenschutz Wasser
9.7.1 Kompostieren organischer Abfälle		x		Verbesserung der biologischen Aktivität der Böden und Vermeidung von Abfällen
9.7.2 Verbesserung Umweltschutz		x		Durchführung oder Teilnahme an Umweltschutzkonzepten zur Erhebung des Zustandes von Fauna und Flora und Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensräume sowie zur Erhöhung der biologischen Vielfalt.
9.7.3 Konzeption von Naturschutzgebieten		x		Einrichtung von Naturhabitaten auf unproduktiven Flächen
9.7.5 Wassersammlung und -aufbereitung	x	x		Nutzung natürlicher Wasserquellen und Ressourcenschutz Wasser
9.7.6 Verbesserung betriebliche Energieeffizienz	x	x		Identifizierung von Einsparmöglichkeiten und von alternativen, ökologischen Energiequellen



Qualitätssicherung. **Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**

## **QS Fachgesellschaft Obst, Gemüse, Kartoffeln GmbH**

Geschäftsführer: Dr. A. Hinrichs

Schedestraße 1-3  
53113 Bonn

Tel +49 228 35068-0  
Fax +49 228 35068-10  
[info@q-s.de](mailto:info@q-s.de)  
[www.q-s.de](http://www.q-s.de)

Bildquelle: Shutterstock/one photo